

1) s. Zurlaubiana AH 128/121, 1. Abschnitt

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 201

123

1656 Februar 7.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], BANNERHERREN,
LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE [DER IV KATH. ORTE - V
AUSG. LU -] AN DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT] BADEN, [JO-
HANN FRANZ] REDING

"Diewyl wir berichtet dass üwere wollmeynung ware man sich umb wi-
dereinemung, dess Platzes Clingnauw [=Klingnau, das durch Zürich be-
setzt worden war] bearbeiten solte, welches unss schon Vorlengst
nothwendig gedunkht hätte etc. Desswegen wir thundlich befunden, dass
Jer ohn Verzug, mit dem H. Comendanten [Johann Jakob **Stricker**] und
der Statt Baden selbst, mit Zuzug, H haupt[m.] Hanss Peter [II.] Von
Roll, deme der Enden alle beschaffenheit woll erkant etc., ein un-
derredt halten, undt nach dem besten bedunkhen einen Schluss Zuo dem
Endthin fassen, dessglychen dem H Comendanten Zuo Mellingen [Franz
Heinrich **Pfyffer**], deme wir auch desswegen zuogeschriben¹, darzuo
erfordern sollendt, damit er auch wohe Je möglich, ettwas Volks dar-
zuo contribuieren, und diewyl Man uss der Statt Baden woll etlich
entbären, dannethin die willigen Catholischen underthanen hierzuo
gebruchen kan. So werdendt, wir auch ... [das] gestern schon aner-
potne [Truppenkontingent von] 200 Mann fürderlich hinabschikhen undt
we hiebevur wir üch umb derglychen Vornemen, Jn uwer Landtvogty Ba-
den bevollmächtiget alles dass Zethun wass die Nothurfft erfordern,
und die occasion an die handt geben wirdt, also wollendt wir es
nachmalen darby bewenden lassen. und Zuo Uwer anererbten dapffer-
kheit dz Verthruwen sezen. wir haben auch gestern, dem H Schulthess
Und Rath der Statt [Baden] geschriben dass nit mehr die Zyt, denen
[Bürgermeister und Rat] Von Zürich dissfahls einen Respect Zuo er-
zeigen, weder Jren guoten worthen Zuothruwen, noch durch die threu-
worth sich hinderhalten lassen, wir sezen Jn khein Zwyffel der All-
mächtig Gott werde unser gerächte sach, Jederzyt durch dz erspriess-
liche fürpit **Mariae** beschirmen ...".

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 128, 202

124

[1656 Februar 7.]

A

SCHREIBEN¹ [DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN, BANNERHERREN, LAN-
DESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE - V AUSG.
LU -] AN DEN KOMMANDANTEN VON MELLINGEN, [FRANZ HEINRICH]
PFYFFER

"Wir haben ein Nothurfft erachtet, dem H Landtvogt [Johann Franz]
Reding Zuo Baden, widerumb Zuo insinuieren; dass er sich mit, dem H
Comendanten [von Baden, Johann Jakob **Stricker**] undt der Statt da-
selbsten, underreden, und den herren auch hierzuo laden sölle, wye
man sich dess ohrts Clingnaw [das von Zürich besetzt worden war]
widerumb bemächtigen khönte: Undt wan (wye man berichtet) diser Zytt
gägen Mellingen kein sondere gefahr sich erzeige, dem herrn möglich
ettwas Volkhs Zuo entbären, dass solches Zuo gedachtem Vorhaben sehr
dienstlich wäre:

Man würdt Jme Landtvogt, [ein Truppenkontingent von] 200 Mann so hüt
allhie anlangen söllendt, fürderlich zukhomen lassen, undt ist Unser
guot Verthruwen zuo uuern bishero erzeugten flyss nachmalen gestellt
etc.

Wir sindt auch Verstendiget, wass sich zuo Othma[r]singen Verschiner
tagen, durch etliche Belenzer [gemeint des für die V kath. Orte be-
stimmten Truppenkontingents von Bellinzona]² begeben: und habendt H
haupt[m. Karl Konrad] Von **Beroldingen** [Landschreiber von Lugano] umb
begärte nachrichtung Zuo synem Verhalten diss anbefolchen, wyl Jn
die 50 haupt Veech nacher Mellingen gebracht, dass davon er 30 Stukh
Jn dass Obere Rapperschwilische läger fortfertigen, die uberige
Stukh allen Soldaten Jnsgemein, zu erbesserung der mahlzyt erschie-
sen sölle etc.

Mit den eroberten Pferdten könte man auch mithin Zuo wettingen den
wyn abfuehren lassen: Jst so wir üch hiemit unangefuegt nit lassen
und Gott ...".

1) Datum und Absender aus Zurlaubiana AH 128/123 ergänzt